

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 10.]

10. Januar 1860.

Garçon = Logis.

Zu vermieten sind 4—6 meublirte Zimmer zusammen oder getheilt in Lehmanns Garten, 3. Haus, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublirte Stuben mit separatem Eingang, zusammen oder getheilt, Wasserkunst Nr. 4, Mittelgebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Kochofen an eine einzelne solide Frauensperson für jährl. 20 Thlr. hohe Str. 18.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube, auch kann dieselbe als Schlafstelle abgelassen werden, Gerberstraße Nr. 28 und 29, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist vom 15. d. Mts. an eine freundliche, gut meublirte Stube mit hellem Schlafcabinet, schöner freier Aussicht, Haus Schlüssel und separatem Eingang. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Buchbinder Pleißner, Schloßgasse.

Zu vermieten ist im Brühl Nr. 56, 4. Etage eine Stube vorn heraus mit oder ohne Meubles.

Zu vermieten sind sofort mehrere Zimmer an ledige Herren. Näheres Brühl 75, goldne Eule bei G. A. Leonhardt.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundl. neu meublirte Stube mit Schlafstube hohe Straße Nr. 21.

Neudniger Straße Nr. 12, 2. Etage rechts ist zum 1. Febr. — nöthigenfalls sofort — ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Einem Herrn, der eigne Meubles und Bett oder auch nur letzteres besitzt, kann bei einer anständigen Familie ein sehr freundliches Wohn- und Schlafzimmer zum sofortigen oder späteren Gebrauch nachgewiesen werden. Adressen sind unter A. M. G. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine schöne ausmeubl. Stube mit schöner Aussicht nebst Haus Schlüssel ist sofort zu vermieten bayerische Straße 16, 4. Etage.

Ein schönes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Einige schöne Zimmer sind zu vermieten.
C. S. Schreiber, goldner Hahn.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Schlafstelle Poststraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.

Eine freundliche Schlafstelle (heizbar) ist offen Neudniz, Grenzgasse Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle ist offen

Gerberstraße Nr. 43, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Windmühlenstraße Nr. 15 im 3ten Haus im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle

Magazingasse Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche heizbare Schlafstellen für Herren Gerichtsweg Nr. 4 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Frauenspersonen Carolinenstraße Nr. 13 im Souterrain rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Mädchen in Schlafstelle, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat.

Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Sollte eine anständige junge Dame gesonnen sein, bei einer jungen Witwe in Kost und Logis zu gehen, bittet man um das Nähere Plauenscher Platz Nr. 1, 2. Etage.

Ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube nebst Schlafstube, Haus- und Saalschlüssel wird zum 15. Jan. gesucht unter annehmbaren Bedingungen Naundörfchen Nr. 8, 1. Etage.

Die Regalbahn

im Gothischen Saal ist noch für einige Abende frei.

Gasthof zur goldenen Laute

ist die Regalbahn für einen Abend frei geworden.

Georgenhalle,

Nitterplatz-Seite.

Großes Panorama

der neuesten italienischen Schlachten, der schönsten Ansichten von Paris, Italien, der Schweiz, Tyrol und dem bayerischen Hochlande. Täglich zu sehen von früh 9 Uhr bis Abends 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.

Familien-Verein.

Mittwoch den 11. Jan. Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 1/2 8 Uhr. D. V.

Theatrum mundi im Hôtel de Prusse.

Heute Dienstag: Das Lustschloß Pillnitz. Hierauf: Der Brand von Moskau. Auf dem Tageszettel ist in Folge früheren Arrangements der Dienstag nicht mit angegeben. Sonntag den 15. d. M. Schluss der Vorstellungen. **Baldwin Thiemer**, Maler aus Dresden.

Salon-Theater in Neuschönefeld (Barrot). Heute Dienstag zum ersten Male: Leipziger Logis-Stereoskopen. Posse in folgenden Abth.: Barfußgäßchen, Grimma'sche Straße, Lauchaer Straße, Petersstraße, Naschmarkt. — Vorher: Sachsen in Preußen. Genrebild. Senfert.

Sinfonie-Concert

morgen Mittwoch den 11. Januar

(mit verstärktem Orchester) von Fr. Riede

unter Mitwirkung der Opernsänger

Fräulein Frida, Fräulein Holzhäuser und Herrn Petz

im grossen Saale der Centralhalle.

Programm.

1. Theil. 1) Ouvertüre zur Oper „Der Wasserträger“ von Cherubini. 2) Im Thale von Fesca, vorgetragen von Fräulein Holzhäuser. 3) Arie aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Petz, mit Orchesterbegleitung. 4) Die Lockung, Lied von Dessauer, vorgetragen von Fräulein Frida. 5) Largo aus der Sonate op. 7 von L. v. Beethoven, für Orchester übertragen von Fr. Riede. 6) Maiglöcklein und die Blümlein, Duett von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräulein Holzhäuser und Fräulein Frida. 7) Terzett aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräulein Holzhäuser, Fräulein Frida und Herrn Petz, mit Orchester.

2. Theil. 8) Sinfonie (Nr. 8, F dur) von L. v. Beethoven.

Anfang halb 8 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Billets zu 5 Ngr. sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn F. Hofmeister, Grimma'sche Straße, und beim Kaufmann Herrn Voigt, Petersstraße. An der Casse kostet das Billet 7 1/2 Ngr.